

Obernzenn

Baudenkmäler

- D-5-75-156-1** **Am Plärrer 13.** Walmdachhaus, Wappenstein bez. 1750.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-26** **Au.** Feldkapelle, 1850.
nachqualifiziert
- D-5-71-183-21** **Birkach.** Grenzstein Nr. 20, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-20** **Breitenau 16.** Ehem. Kapelle, jetzt Wohnhaus, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-48** **Egenhausen 45.** Ehem. Pfarrhaus und Geburtshaus des Theologen Gottfried Thomasius (geb. 1802, Inschrifttafel), zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, 18. und spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-22** **Egenhausen 47.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Allerheiligen, Chorturmkirche, Langhaus im Kern 12./13. Jh., 1768 ausgebaut, Turm 15. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-24** **Egenhausen 71; Egenhausen 73.** Altes Schloss (Forsthaus), eingeschossiger Satteldachbau mit Freitreppe, bez. 1685, 1750/51; Scheune, Halbwalmdachbau, 17. Jh.; Stallung, Walmdachbau, 17./18. Jh.; Gasthof Lindenzweig, im Kern barock, 18. Jh., Umbau bez. 1906; Wehrmauer zwischen Scheune und Stallung.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-18** **Frickleinsmühle 1.** Frickleinsmühle, Satteldachhaus, bez. 1840.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-23** **Gahberg.** Israelitischer Friedhof, ummauerte Anlage mit Grabsteinen, zumeist 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-31** **Hauptstraße 13.** Ehem. Seckendorffsches Schloß, Walmdachbau, im Kern Ende 16. Jh.; Rundturm, spätmittelalterlich; hierzu Fachwerkscheune, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-32** **Hauptstraße 15.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, Chor, 14. Jh., Turm und Langhaus Ende 15. Jh., 1786-89 umgestaltet; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-33** **Hauptstraße 18.** Zwei Ausleger an Gaststätte, 18./19. Jh.
nicht nachqualifiziert

- D-5-75-156-42** **Hölzleinsmühle 2.** Wappenstein der Hölzleinsmühle, bez. 1715.
nicht nachqualifiziert
- D-5-71-146-49** **Im Ulenbach.** Drei Grenzsteine, 18. Jh.; Staatswald Abt. Dachsbau an der Nordgrenze bei Staatswaldstein 95.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-35** **Kapelle.** Wegkapelle, 18./19. Jh.; nordwestlich des evang. Friedhofs.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-3** **Kirchgasse 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gertrud, Turm und Chor 1456, Langhaus 1853; mit Ausstattung; hierzu Friedhof mit Grabmälern des 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-5** **Kirchgasse 6.** Torhaus der ehem. Kirchhofbefestigung, Walmdachbau auf Hakengrundriß, Fachwerk, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-6** **Kirchgasse 7.** Pfarrhaus, Satteldachhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoß und offenem Fachwerkgiebel, 17. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-34** **Kirchweg 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau von 1848; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-7** **Konrad-Geisselbrecht-Straße 1.** Walmdachhaus mit Fachwerkobergeschoß, Ende des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-27** **Limbach 12.** Fachwerkwohnstallhaus, eingeschossig, Ende 18. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-13** **Marktplatz 7.** Gasthaus Krone, Halbwalmdachhaus, bez. 1835.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-14** **Marktplatz 8.** Gasthaus zum Roß, Satteldachhaus mit reicher Fachwerkgiebelfront, bez. 1577.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-15** **Marktplatz 9.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rathaus, Walmdachhaus, um 1800.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-28** **Oberaltenbernheim 6.** Wohnstallhaus mit Krüppelwalm, Sandsteinquader, 1864.
nachqualifiziert

- D-5-75-156-29** **Oberaltenbernheim 8.** Veitsmühle, Wohnhaus mit Schopfwalm, 1861.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-49** **Pfarrgasse 1.** Sog. Spital, ehem. Frühmeßhaus, Schulhaus und Spital, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, mit Schopfwalmen, wohl 1. Hälfte 18. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-16** **Pfarrgasse 2.** Ehem. Seckendorff-Gudentsches Amtshaus, Satteldachhaus mit Fachwerkobergeschoß, bez. 1565 und 1684; zugehörige Fachwerkscheune, mit Halbwalmdach und Eulenlöchern, 1686/1687.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-12** **Seckendorffstraße 1.** Blaues Schloß, unregelmäßig dreiflügelige Anlage, mit dem Roten Schloß zusammen einen Binnenhof einschließend, Nordtrakt 1696, Osttrakt 1711-18, wohl nach Plan von Gabriel de Gabrieli, Westtrakt 1756-57; mit Ausstattung; hierzu Eisengußbrücke, 1747; Gartenanlagen mit Gartenarchitektur und Sandsteinfiguren, 18. Jh.; Gartenmauer, Sandsteinquadermauerwerk, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-11** **Seckendorffstraße 3.** Rotes Schloss, Dreiflügelanlage, 1745, wohl nach Plan von Leopoldo Retti, auf gemeinsamem Grabenplateau mit dem Blauen Schloß.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-10** **Seckendorffstraße 5.** Ehem. Stallung des Roten Schlosses, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-9** **Seckendorffstraße 6.** Ehem. Wirtschaftsgebäude des Blauen Schlosses, 18. Jh.; Scheune, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-4** **Seckendorffstraße 12.** Ehem. Wirtschaftsgebäude des Blauen Schlosses, jetzt Familienarchiv derer von Seckendorff, bez. 1748.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-8** **Seckendorffstraße 14; Seckendorffstraße 16; Seckendorffstraße 18.** Dreiseithof, ehem. Wirtschaftsgebäude des Roten Schlosses, 1705 (dendrochronologisch datiert).
nachqualifiziert
- D-5-75-156-21** **Steinkreuz.** Steinkreuz, spätmittelalterlich; westlich der Straße nach Obernzenn.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-75-156-36** **Unternzenn 8; In Unternzenn.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria, Turm und Chor im Kern 15. Jh., Langhaus 1730-31; mit Ausstattung; Kirchhof mit Kirchhofmauer.
nachqualifiziert

- D-5-75-156-37** **Unternzenn 10.** Ehem. Schul- und Lehrerwohnhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, Fachwerk- bzw. Sandsteinbau, 18.-19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-38** **Unternzenn 12.** Schloß Unternzenn; ummauerte Gesamtanlage mit Torturm des 16. Jh. mit Fachwerkgeschoß und Dachreiter; Hauptbau (Haus Nr. 12, Fl. Nr. 35), Satteldach mit Zwerchhaus, Flügelanbauten und Treppenturm, im Kern spätmittelalterlich, 1752/53 ausgebaut, um 1900 Außengestaltung; mit dreibogiger Brücke über ehemaliges Grabengelände; Wirtschaftshof: Pferdestall, 18. Jh., ausgebaut im 19. Jh.; Scheune, bez. 1681; sog. Bauernhaus, 17./18. Jh., mit angebaute Schweinestallung des 17. Jh.; Amtshaus (Haus Nr. 13, Fl. Nr. 34), massiver Walmdachbau, 1735; Archivgebäude, 1735, angebaut Waschhaus; Orangerie, Walmdachbau, um 1760; daran angebaut Holzlege, um 1800; Gärtnerhaus und Kellergebäude (Haus Nr. 14, Fl. Nr. 39), Fachwerkgebäude mit massiven Erneuerungen, bez. 1688 und 1790, über Kellergeschoß; Schloßpark, um 1800 englisch umgestaltet mit Spuren der regelmäßigen Anlage, Irrgarten und Schirmpavillon auf Massivsockel (Fl. Nr. 36).
nachqualifiziert
- D-5-75-156-39** **Unternzenn 21.** Hierzu Altsitz, Fachwerkkleinhaus, bez. 1830.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-40** **Unternzenn 23.** Gasthaus Goldener Löwe, zweigeschossiger Walmdachbau, Freitreppe, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-41** **Unternzenn 31.** Ehem. Gemeindehaus, eingeschossig, Mansardsatteldach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-46** **Urphertshofen 18.** Brechhaus, bez. 1786; an der Straße nach Obernzenn.
nicht nachqualifiziert
- D-5-75-156-45** **Urphertshofen 27.** Wappenstein, bez. 1718.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-50** **Urphertshofen 34.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiges Walmdachhaus, architektonisch gegliederter Sandsteinquaderbau, 1880
nachqualifiziert
- D-5-75-156-43** **Urphertshofen 34 1/2.** Evang.-Luth. Kirche St. Jakobus und Nikolaus, Chorturmkirche, 12./13. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-51** **Urphertshofen 35.** Ehem. Schul- und Mesnerhaus, zweigeschossiges Walmdachhaus, 18. Jh.; auf Kirchhofmauer aufsitzend.
nachqualifiziert

- D-5-75-156-52** **Urphertshofen 60.** Kapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach und rund geschlossenem Chor, über der Chorwand asymmetrischer Glockengiebel, zugehöriger Übergang zum Waldheim mit Fachwerkobergeschoss, 1927/28 von Germann Bestelmeyer; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-44** **Urphertshofen 69.** Fachwerkkleinhaus, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-156-19** **Urphertshofener Straße 11.** Eisenmühle, Halbwalmdachbau, Hausteinquader, 1843.
nicht nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 49

Obernzenn

Bodendenkmäler

- D-5-6528-0104** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0106** Freilandstation des Spätpaläolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder-, der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0109** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0113** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0114** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0115** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0117** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0120** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0121** Siedlung der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0122** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0123** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0124** Siedlung des Neolithikums und der Metallzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0128** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums und vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6528-0130** Siedlung des Neolithikums sowie der Urnenfelder-, der Hallstatt- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0132** Freilandstation des Spätpaläo- und Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder-, der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0168** Siedlung des Neolithikums und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0210** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0213** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0215** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0216** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie der Urnenfelder- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0217** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0218** Siedlung der Metallzeiten und des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0273** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Gertrud in Obernzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0274** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Seckendorff'schen Schlösser und der dazugehörigen Gartenanlage in Obernzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0276** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche Allerheiligen in Egenhausen.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0277** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Alten Schlosses in Egenhausen.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0283** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Kapelle in Breitenau.
nachqualifiziert

- D-5-6528-0285** Mittelalterliche und neuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Jakobus und Nikolaus in Urphertshofen.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0286** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Wüstung Wessachhof.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0288** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria in Unternzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6528-0289** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses und der dazugehörigen Gartenanlage in Unternzenn.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0039** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0040** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0045** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0046** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0047** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0048** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0052** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0053** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0066** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0085** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

- D-5-6529-0183** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0187** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Unteraltenbernheim.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0188** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Seckendorffschen Schlosses in Unteraltenbernheim.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 44